

Offener Brief

an die Landräte und Oberbürgermeister im Land Brandenburg
per Rundmail

Potsdam, den 27.04.2021

Verwendung öffentlicher Mittel in der Landeshauptstadt Potsdam

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie heute darauf aufmerksam machen, dass die Landeshauptstadt Potsdam zum wiederholten Male Fördermittel des Landes, die ursprünglich für die Schaffung mietpreis- und belegungsgebundener Wohnungen vorgesehen sind, in einer Art und Weise umnutzen will, die wir als Verschwendung von Steuermitteln kritisieren.

Es geht um den Abriss des Wohnblocks Am Alten Markt 10 im Potsdamer Stadtzentrum. Das Gebäude, das auch als Staudenhof-Wohnblock bekannt ist, ist erst gut 40 Jahre alt und in einem vernachlässigten, aber sanierungsfähigen Zustand. Obwohl die Sanierung nach einem vorliegenden Variantenvergleich für ca. 18 Millionen Euro möglich ist und Abriss und Neubebauung mit ca. 40 Millionen Euro veranschlagt werden, plant Potsdam den Abriss. Allein der Abriss wird über 10 Millionen Euro kosten und soll mit 1,5 Millionen Euro aus Fördermitteln des Landes Brandenburg finanziert werden. Dazu kommt ein Zuschuss der ILBzu den Neubaukosten in Höhe von 2,9 Millionen Euro. Förderdarlehen von KfW und ILB sollen in Höhe von mehr als 20 Millionen Euro beansprucht werden.

<https://egov.potsdam.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=32769#searchword>

Im Ergebnis werden für Abriss und Neubau zusätzliche öffentliche Mittel in Höhe von 21 Millionen Euro ausgegeben. Dieser Mehrausgabe stehen lediglich 2.000 qm zusätzlicher Wohnraum und 1.800 qm zusätzliche Gewerbeflächen gegenüber. Es liegt auf der Hand, dass Kosten und Nutzen für die öffentliche Hand in einem groben Missverhältnis stehen. Deutlich günstiger wäre es, das Bestandsgebäude zu sanieren und die eingesparten 21 Millionen Euro für den sozialen Wohnungsneubau an anderer Stelle zu verwenden. Offenkundig steht hier nicht der eigentliche Förderzweck im Mittelpunkt der Planungen. Vielmehr werden Förderprogramme zweckentfremdet und für den Umbau der Potsdamer Stadtkulisse eingesetzt. Öffentliche Fördermittel sind leider begrenzt vorhanden. Wir sind sicher, dass es in anderen Städten und Landkreisen zahlreiche Möglichkeiten gibt, die Zuschüsse des Landes sinnvoller einzusetzen. Daher möchten wir Sie mit diesem Schreiben ermuntern, bei der Landesregierung einzufordern, dass öffentliche Mittel sparsam verwendet und fair verteilt werden. Dies schließt aus unserer Sicht eine weitere Subventionierung der ideologisch motivierten Potsdamer Abrisspolitik aus.

Freundliche Grüße

Fraktion DIE aNDERE